

TAGESORDNUNGSPUNKT

Anbindung der Außenstellen der Gemeindeverwaltung an das Netzwerk des Rathauses

BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Die im Haushalt 2017 bei der HHSt. 2.0610.935200 für den Austausch des Dokumentenmanagementsystems in der Gemeindeverwaltung eingeplanten Mittel können grundsätzlich für die Anbindung der externen Einrichtungen der Gemeindeverwaltung an das IT-Netzwerk des Rathauses verwendet werden.
2. Vor der Umsetzung ist die konkrete Zustimmung des Gemeinderats einzuholen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Kosten gedeckt durch Planansatz bei Sachkonto: 2.0610.935200

SACHVERHALT

2017 sollte das in der Gemeindeverwaltung verwendete Dokumentenmanagementsystem (DMS) ersetzt werden, weil die mittel- und langfristige Verfügbarkeit und Betreuung durch den Hersteller und Betreiber gefährdet schienen. Inzwischen wird das Unternehmen nach dem Eindruck der Gemeindeverwaltung wieder zuverlässig und zukunftssicher geführt. Aus Verwaltungssicht besteht keine Notwendigkeit mehr, das DMS zu wechseln.

Dadurch würden personelle und finanzielle Ressourcen frei für ein anderes Vorhaben aus dem IT-Bereich (IT = Informationstechnologie), welches angegangen werden sollte.

Bisher arbeiten alle Stellen außerhalb des Rathauses im Hinblick auf den IT-Einsatz separat, haben also keine ständige Verbindung zum Netzwerk des Rathauses. Aus Verwaltungssicht macht es Sinn, die externen Einrichtungen über sog. virtuelle private Netzwerke (VPN) an die IT des Rathauses anzuhängen.

Vorteile:

- Einfachere Wartung durch direkten Fernwartungszugriff
- Die Datensicherung kann zuverlässiger organisiert, automatisiert und kontrolliert werden.
- Vereinheitlichung der Programmstandards und -arbeitsweisen, z.B. könnte unser DMS auch in den Außenstellen eingesetzt werden.
- Zugriff der Außenstellen auf aktuelle Fachdaten, z.B. Geographisches Informationssystem, Fachverfahren Kindergarten
- Besserer Schutz durch den Virenschoner und die Firewall der Rathaus-IT
- Einheitliches Auftreten nach außen, indem z.B. alle Emailadressen auf @weil-im-schoenbuch.de enden.

Nachteil

Es entstehen zusätzliche laufende Kosten für das virtuelle private Netzwerk.

In Frage kommende Außenstellen

- Beide Rathäuser in Neuweiler und Breitenstein
- Bauhof
- Kläranlage
- Alle 6 Kindergärten
- Hort an der Schule
- Hallenbad, Gemeindehalle/WSZ

Zur Umsetzung würde externe Unterstützung benötigt (Kommunales Rechenzentrum und IT-Dienstleister).

Heute geht es noch nicht um den Beschluss zur tatsächlichen Umsetzung, da für dieses Vorhaben noch keine voraussichtlichen Kosten genannt werden können. Es wird um Zustimmung gebeten, dieses Projekt genauer zu überprüfen, die Kosten zu ermitteln und zur Beschlussfassung im Gemeinderat aufzubereiten.



Wolfgang Lahl
Bürgermeister



Martin Feitscher